

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 68.

Sonntag, den 8. März.

1840.

G e d i c h t

Sr. Magnificenz

dem

Herrn Bürgermeister **Dr. Johann Karl Groß**,

Königl. Sächs. Geh. Justizrath, Comthur des Großherzogl. S. W. Ordens des weißen Falken
und Ritter des R. S. Civilverdienstordens,

als Vorsteher der Nicolaischule

von dem Rector und den Collegen mit dem Cötus der Schüler am 3. März 1840 gewidmet.

(Aus dem Lateinischen ins Deutsche übersezt von Prof. Robbe.)

Freudig begrüßen den Tag wir, und zeichnen ihn roth in
das Festbuch,

Der uns kündigt, die Stadt habe gewonnen ein Haupt.
Glücklich begrüßen den Tag wir, der uns zu bringen verheißet
Heil, und den vorigen Glanz neu zu erhalten und groß.
Dreimal heißen, o **Groß**, wir Dich willkommen in Leipzig,
Da Du Größe und Glück bringest den Laren zurück.
Dich führt wieder zu uns die Achtung und Neigung der
Bürger,

Ja, Dich rufet zurück Liebe zur heimischen Stadt.
Denn es zieht das Herz des Menschen vor allen der Ort an,
Wo er die Jugend verlebte freudig in glücklichem Traum.
Gönnt das Geschick ihm nicht zu bleiben im Hause des Vaters,
Ach, so sehnt er sich doch häufig im Herzen zurück.
Dich nun zog, wie die Mutter den Sohn nach dem Tode
des Vaters,

Leipzig wieder zurück, liebend und wieder geliebt.
Doch kaum wagte die Mutter vom Hofe des Königs zu rufen
Ihren geliebten Sohn; aber es siegte das Herz.
Jenseits fesselte Dich die Gunst des verehrten Königs,
Glanz und Pracht des Throns, herrliche Reize des Orts;
Hierher riefen der Rath Dich und Leipzigs verordnete Bürger,
Deinem Verdienst als Preis reichend die Krone der Stadt.
Hier erwarteten Dich mit offenen Armen die Deinen,
Hier zu erneuen versprach Dir sich das einstige Glück.
Also sei uns gegrüßt, uns durch die Liebe zur Mutter
Wieder vereint, und bestimmt Segen zu geben und sah'n.
Du kehrtst wieder, wie aus dem Kriege bekränzt ein Feldherr,
Zu den Bürgern zurück, Freude im Herzen und Blick.
So verherrlicht Themis in Dir den trefflichen Meister
Der als Richter gerecht Strafe erwogen und That.
Möge Thuringia sich mit der Saronia freuen,
Daß Du den frevelnden Sinn schreckst mit Gesezes Gewalt.

Aber nun wirst Du den Kampf mit den Frevlern des Landes
beenden,

Und als Regierer der Stadt führen ein friedliches Werk.
Hier wirst Straßen Du ebnen, und dort in wachsenden Zeilen
Ordnen die Häuser, und dort Brunnen eröffnen zum Brauch;
Hier wirst Künstler Du schützen im Recht vor neidischen
Pflüchern,

Ober versöhnen mit sich streitende Bürger der Stadt,
Hier auch wahren das heilige Recht, und wehren Gefahren,
Wann uns Mangel und Noth, Flammen und Fluthen
bedrohn.

Doch was nenne die Uebel ich alle, die Du zu verhüten
Weißt als Weiser, bevor schon sie bedrücken die Stadt?
Selbst wird seh'n Dein Auge, wo Rath und Hilfe Bedürfnis,
Und wo es gilt in der Zeit Zweifel zu lösen des Rechts.
Doch nicht gnügt es zu steuern den schleichenden Uebeln im
Weichbild,

Auch ist Saamen zu streun, welchem das Gute entkeimt.
Drum, **verehreter Groß**, ruht nicht die kleinste der Sorgen
Auf den Schultern Dir, Lehr' und Beredlung des Volks.
Wie beglückt' uns die freudige Kunde, Du nimmst das
Kleinod,

Das Nicolaus Dir gab heilig zu wahren und treu!
Wie Du selbst einst unserer Hut und Sorge vertrauest
Deinen ältesten Sohn als ein erfreuliches Pfand:
So trittst Du jetzt ein als Hort und Schirmer des Zuges,
Welcher geschüzet von Dir sicher zu wallen gedenkt.
Was Du immer beginnst, das wird, wann menschliche Bitten
Höret ein gnädiger Gott, krönen ein guter Erfolg;
Und Glück wird Dir mit Segen gepaart stets wohnen im
Hause,

Bis Du spät einst gehst, müde des Lebens, zu ruh'n.

ein
ante,
Er.

chen-
höpf
Tag
ein

tags
durch
e in
buch
stfl.,
Bde.
nmt-
über-
ndern
und
der
über-
das
imen.
aus-
, 51
chten,
auf

(b).
Kaz.

schfabr.
a, Herr
nieder-
a, Herr
chappel,
Thore

Russie.

mmt.
Auf der
rdt und
as, von

Dr. Auf
enhagen,
v. Lyon,
Dr. Dr.
Olden-
n Hause.
: Dra.

urg, bei
rbig, bei
sch.
Lübben,
tag, von

Vom 29. Februar bis 6. März sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 29. Februar.

- Eine Frau 61½ Jahre, Hrn. Karl Anton Gottlieb Richters, vormaligen practicirenden Arztes zu Hohenleipisch Witwe, in der kleinen Windmühlengasse; starb am Gehirnslage.
 Eine Frau 54 Jahre, Hrn. Georg Andreas Friebe's, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Burgstraße; starb an einer Brustkrankheit.
 Ein Mann 44 Jahre, Hr. Johann Christoph Emanuel Rost, Bürger und gewesener Bierschenke, in der homöopathischen Heilanstalt; starb an der Luftröhren- und Lungenschwindsucht.
 Ein Mädchen 2½ Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Gebre's, Bürgers, Victualienhändlers und Hausbesizers Tochter, in der Ulrichsgasse; starb am Wasserkopf.
 Ein Knabe 6 Jahre, Christian Samuel Kupfers, Kupferdruckers Sohn, in der Petersstraße; starb an der Halsbräune.
 Ein Knabe 4 Jahr, Johann August Paulick's, Lohnbedientens Sohn, in der Dresdner Straße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 1. März.

- Ein Mann 76 Jahre, Hr. Christoph Gottfried Mann, Bürger und der Kürschner-Innung Obermeister, Rauchwaarenhändler und Hausbesizer, in der Ritterstraße; starb am Schlagflusse.
 Eine Frau 75 Jahre, Hrn. Johann August Günthers, vormaligen Bürgers und Kaufmanns zu Altenburg Frau Witwe, im Barfußgäßchen; starb an Entkräftung.
 Ein Mädchen 29 Wochen, Hrn. Karl Gottlob Müllers, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Burgstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Sebrect Traugott Römers, Thorschreiber-Assistentens Sohn, am Fleischerplaz.
 Eine Frau 54½ Jahre, Joh. Gottfried Hofmanns, Markthelfers Ehefrau, in der Katharinenstr.; st. an einer Brustkrankh.
 Eine Frau 80 Jahre, Krohs, Einwohners Witwe, am Thomaskirchhofe; starb an Entkräftung.
 Eine Frau 46 Jahre, Johann Gottlieb Scheibners, königl. sächs. verabschiedeten Soldatens Ehefrau, in der Friedrichsstraße; starb an der Brustwassersucht.

Montags, den 2. März: Niemand.

Dienstags, den 3. März.

- Ein Knabe 4½ Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Zehendorfs, Bürgers und Korbmachermeisters Sohn, in der Johannisgasse; starb an den Folgen des Scharlachs.
 Ein Mann 28½ Jahre, Fr. Albert Jul. Fiedler, Instrumentmachergehilfe, in der Zeiger Straße; starb an einer Brustkrankh.
 Ein Knabe 12 Wochen, Joh. Andr. Krahs, Dieners bei der Sicherheitsbehörde Sohn, in der Schützenstr.; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 4. März.

- Eine Frau 76 Jahre, Hrn. Karl Otto Rudolph von Welck's, vormaligen kurfürstlich sächs. Kammerraths und Oberpostamts-Directors Frau Witwe, in der Ritterstraße; starb an Entkräftung.
 Eine Frau 78½ Jahre, Hrn. Professor Friedrich August Tischbeins, vormaligen Directors der hiesigen Zeichnen-Akademie Frau Witwe, in der Mühlgasse; starb an Entkräftung.
 Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Christian Adolph Samuel Schulze's, Lehrers an der Bürgerschule Tochter, in der Dresdner Straße; starb an Krämpfen.
 Eine Frau 77½ Jahre, Hrn. Johann Gottfried Flechners, ehemaligen Bürgers und Victualienhändlers Ehefrau, in der langen Straße; starb an Entkräftung.

Donnerstags, den 5. März.

- Ein Knabe 5½ Jahre, Hrn. Georg Wigands, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der großen Windmühlengasse; starb an der Wassersucht.
 Eine Frau 70½ Jahre, Hrn. Johann August Kürmess, vormaligen Bürgers u. Schneidermeisters Witwe, in der Dresdner Straße; starb an Altersschwäche.
 Ein Mann 37½ Jahre, Johann Karl Kleine, Einwohner, in der großen Fleischergasse; starb an einer Brustkrankheit.

Freitags, den 6. März.

- Eine Frau 42 Jahre, Hrn. Ludwig Alberts, Lehrers der neuern Sprachen Ehegattin, im Sporerg.; st. am Schlagflusse.
 Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. Karl Burkhardts, Bürgers und Uhrmachers Sohn, in der Dresdner Straße.
 Ein zu frühzeitig todtgeb. Mädchen, Karl August Lilt's, Markthelfers Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. Knabe 18 Wochen, in der Katharinenstraße; st. an Krämpfen.
 Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Quergasse; starb an Krämpfen.

11 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 28.

Vom 29. Februar bis 6. März sind geboren:

7 Knaben, 10 Mädchen, zusammen 17 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben und ein todtgeborenes Mädchen.

Von dem Stadtgericht zu Leipzig wird auf Ansuchen hierdurch bekannt gemacht, daß am heutigen Tage dem hiesigen Bürger und Hausbesizer, Herrn Johann Gottlieb Böffler, wegen Geisteskrankheit der Buchhalter-Assistent beim hiesigen Hauptsteuer-Amte, Herr Wilhelm August Leopold Erdisch, zum Zustandsvoormunde bestellt worden ist.
 Leipzig, den 4. März 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 E. F. Weber, Stadt-Ver.-Rath.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 8. März: Die Entführung, Lustspiel von Jünger. — Wilhelmine — Fräulein von Tennecker. —

Hierauf: Der neue Gutsherr, komische Oper von Bojeldieu.

**Leipzig, Dresdner Eisenbahn.
 Extrafabrt**



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 8. März Nachmittag 2 Uhr, zurück Nachmittag 4½ Uhr.

Billers hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Auction. Morgen früh um 9 Uhr Auction von Buch-
bindergeräthschaften in der Dresdner Herberge.

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für
das mit Ostern a. c. beginnende Semester erbitte ich mir k.
Montag und Dienstag den 9. und 10. d. M. Vormittags
von 9—12 Uhr,

Mittwoch und Sonnabend den 11. und 14. d. M. Nach-
mittags von 3—6 Uhr und

Sonntag den 15. d. M. Vormittags von 10—12 Uhr,
wo sie der Oberlehrer Hr. D. Lechner im neuen Schul-
hause 1 Treppe hoch empfangen wird.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:
D. K. Vogel.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er aus einer
der ersten Fabriken in Paris eine Sendung Formen zu Ba-
roque-Rahmen erhalten hat, und ist in den Stand gesetzt,
mehrere Modells dieser Art Rahmen nach dem neuesten Pa-
riser Geschmacke in seinem Locale aufzustellen, und bittet mit
Beziehung darauf ein geehrtes Publicum, dieselben in Augen-
schein zu nehmen.

Ehr. Eichner, Vergolder,
wohnhaft in der Barfußmühle.

Zur Nachricht an Baulustige!

Beschlagenes Bauholz von jeder beliebigen Länge, Breite
und Stärke, nach Anschlag und Zeichnung, um ein bedeu-
tendes billiger als runde Stämme, liefert Unterzeichneter
schnell und prompt durch die Eisenbahn hierher.

Friedrich Wilhelm Bock, Zimmermeister in Riesa.
Bestellungen nimmt er selbst bis Dienstag den 10. März
in seiner Wohnung, Frankfurter Straße, Herrn Zimmer-
meister Bauers Haus, an.

Nürnberger Bratwürste,

eine selne, billige Delicatsse, sind angelangt, dann empfehle
auch russische Sardellen à Pfund 4 Gr., feine Luft-
schinken, Rindszungen, Cervelatwürste, grosse Rhein-
bricken, fließenden Caviar, Anchovis, pommerische Gänse-
sülzkeulen, Messinaer Citronen und Apfelsinen, Schweizer-
Kräuter- und Limburger Käse in bester Qualität.

Peter Anton Dallera, Zeitzer Strasse No. 812.

Verkauf. Eine neue Sendung fetter, pommerischer Schweine
von 1 bis 2 Ctr. im Gewicht, ist so eben wieder bei Hrn.
Schulze in Stötteritz angekommen.

Die vier Gebrüder Plobelt.

Dienstag den 10. März früh 8 Uhr soll der Reichschlamm
in der Gemeinde Reudnitz nach dem Meistbieten verkauft
werden Johann David Kemmler, Gemeindevorstand.

Gesucht werden 3000 Tblr. auf erste, gute und sichere
Hypothek hiesiger Grundstücke. Näheres ertheilt der Haus-
mann in Lattermanns Hause, Brühl Nr. 450.

Gesucht wird zum 1. April ein ordnungsliebendes fleißiges,
im Kochen erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes
Dienstmädchen: Peterssteinweg Nr. 846, 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig ein hübsch eingerichtetes Gärtchen
mit gemauertem Sommerhäuschen in der Ransstädter Vor-
stadt. Wo? erfährt man kleine Fleisbergasse Nr. 6 (227),
beim Hausmanne.

Zu vermieten ist zu Ostern eine große freundliche
Stube nebst Schlafkammer, meublirt, an einem oder zwei
ledige Herren. Das Nähere ertheilt in Reichs Garten Vorder-
gebäude parterre die Witwe Kiewel.

* Heute wie immer von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik
im alten Saale des Leipziger Waldschlößchens.

Mittwoch den 11. März a. c.

hält die 16. Compagnie ihr 7. Abendvergnügen im Peters-
schießgraben, und sind Billets dazu beim Kaufmann
Wunderlich in der Zeiger Straße und Kaufmann Barth
in der Friedrichsstraße zu haben. Zugleich wird bemerkt,
daß die von früher noch in Umlauf befindlichen Billets als
nicht mehr gültig erklärt werden.

Heute Sonntag den 8. März

im Saale des Schützenhauses improvisatorisch-musikalische
Abendunterhaltung, gegeben von Carl Richter.

Entre 4 Gr., Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Heute den 8. März

Concert im Saale des Schützenhauses.

Das Nähere besagen die gedruckten Programms.

Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikcor.

Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Concert im großen Kuchengarten. Auch
sind alle Tage frische Obstkuchen und verschiedene
Kaffeeuchen zu haben.

Morgen den 9. d. M. Gesellschaftstag in Plagwitz,
wobei ich mit frischen Pfannkuchen in Portionen bestens auf-
warten werde. Ich bitte um gütigen Besuch.

Düngefeld.

E t r i s c h.

Zu Tanzmusik und frischen Pfannkuchen ladet heute er-
gebenst ein Friedrich Bächner, vormals Lindners Ruhe.

Kleinischer.

Zu Concertmusik heute Sonntag ladet ergebenst ein, wobei
mit frischen Pfannkuchen und gutem Ischocherschen Biere
bestens aufwarten kann

Pollter.

Heute Sonntag Concert in Stötteritz,

an welchem, außer Stolle, Pfannkuchen mit verschiedener
Fülle.

Carl Schulze.

Heute Concert im Saale des Leipziger Wald- schlößchens,

und wird zum Besuch desselben ein hochzuverehrendes Pu-
blicum ganz ergebenst eingeladen.

Lopisch.

Einladung. Sonntag den 8. d. ladet zu Pfannkuchen
ergebenst ein Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Einladung. Heute Sonntag Pfannkuchen bei
Kühn in Volkmarisdorf.

Heute Sonntag und morgen Montag zu frischen Pfann-
kuchen ladet ergebenst ein

Staub in Reudnitz.

Einladung. Heute Concert und frische Pfannkuchen
mit verschiedener Fülle in Portionen. Um gütigen Besuch
bittet

Düngefeld in Plagwitz.

Einladung. Heute den 8. März ladet zu Pfann-
kuchen ergebenst ein

G. Gerber in Schleusig.

Einladung. Morgen früh 9 Uhr zu Wellfleisch und
Abends zu frischer Wurst und Suppe ladet ergebenst ein

G. Wöbling, Nr. 71.

* Montag den 9. März Cotelettes mit Schoten und Beef-
steak mit Schmorkartoffeln nebst ganz feiner Gose in der
Gosenschenke zu Eutrich.

Einladung. Heute Vormittag 10 Uhr Speckfuchen und ein extrafeines ausländisches Lagerbier vom Fasse.
F. A. Lorenz, Ritterstraße.

Einladung. Montag den 9. März ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein
J. G. Heinke vor dem Schützenthore.

Eisbahn-Anzeige. Die Eisbahn auf dem Schimmelshen und Trierischen Teiche ist Vormittags gut und sicher zu befahren.
Carl Köhler.

Gelegenheit nach Berlin den 8. und 9. d. M. Näheres gr. Fleischergasse im Anker, bei J. G. Markgraf.

Verloren wurde von der Katharinenstraße über den Raschmarkt nach dem Weinnäpfchen und bis zum kleinen Ruchengarten eine auf Elfenbein gemalte und in Gold gefasste Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 372/24, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde ein großer Schlüssel in einem ledernen Beutel. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen abzugeben bei dem Schlossermeister Herrn Kästner, im Halle'schen Gäßchen Nr. 2.

Vom Brühl bis in das Salzgäßchen ist am 7. März zwischen 9 und 10 Uhr des Morgens ein unvollendeter Kleiderleib von braun- und weißcarriertem Körper verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn bei dem Hausmanne in Krafts Hofe abzugeben.

I. Montags d. 9. Mart. Ab. 6 U. L. Instr. Rec. u. T.

Thorzettel vom 7. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (6. Abends 16 Uhr.) Mad. Holzberg und Kästner, Dem. Jaugt, Dr. Mehan. Eisenbach, Dr. Rfm. Hen u. Dr. Stud. Walde, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Geschäftsführer Thum, von Zetschen, Dr. Kaufm. Franke, v. Bremen, Dr. Commis Bed, von Schaffhausen, Dr. Insp. Schneider, von Retschau, Dr. Hauptmann von Koppensfeld, v. Weimar, Dr. Kaufm. Kühne und Miesgäs, von Bödenscheid u. Bremen, Dr. Def. Lindner, v. Dresden, u. Dr. Pharm. Weined, v. Döbeln, unbest. Dem. Böhme, v. Dschag, bei Actuar Masius, Dr. Uhrenhdt. Langenbach u. Dr. Rfm. Hartfort, v. hier, von Dahlen u. Burzen zurück. Dr. Rfm. Kreger, v. Würzburg, im Blumenberge.

Halle'sches Thor. Dr. Köhlmstr. Sonntag, von Döben, bei Ehrhardt. Dr. Rfl. Pinius u. Mandel, v. Halle, im schw. Kreuze. St. Amtsrath Buchschwerdt, v. Burow, im Hotel de Pol. Die Berliner ordin. Post 16 Uhr. Dr. Rfm. Sonneberg, v. Jersitz, unbest. Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dr. Pdlgr. Aretter, von Duns, im Hotel garni, u. Dr. Rfm. Schönlicht, v. Wettin, im Brühl Nr. 48. Auf der Magdeburger Eilpost 16 Uhr: Dr. Bau-Insp. Stöpel, v. Lorgau, Dr. Rfm. Sage, v. Magdeburg, und Madame Munkelt, v. Braunschweig, pass. durch, Dem. Haubold, v. hier, von Ballenstädt zurück.

Frankfurter Thor. Dr. Amtm. Sander, v. Bösen, in Stadt Hamburg. Dr. Gastw. Hoffmann, v. Obhausen, im bl. Koffe. Auf dem Frankfurter Packwagen 19 Uhr: Dr. Rfm. Müller, v. Bremen, in Stadt Rom.

Zeitzer Thor. Dr. Pdlgr. Hage u. Dr. Pdlm. Schlesinger, von hier, von Pegau zurück.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere 16 Uhr: Herr Fabr. Schnabel u. Mad. Eichmann, v. Einsiedel, in Nr. 1092. Auf der Nürnbergger Eilpost 17 Uhr: Dr. Tuchm. Dörfel, v. Kirchberg, in Nr. 19, Dr. Rfm. Rahnebeck, v. Hohnstein, im Hotel de Bav., Dr. Adv. Hempel, v. hier, v. Zwickau zurück, Mad. Krügel, von Gera, unbest., u. Dr. Rfm. Mauerhofer, v. Trubshofer, in St. Hamburg.

Dresdner Thor. Dr. Sattlermstr. Möbius, von Herzberg, bei Pusch. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (7. Vorm. 11 Uhr.) Dr. Gutshof. Glauche, von Geiseltitz. Dr. Berw. Lonner, v. Tiefenau, Dr. Kaufm. Müller, von Kiesa, Dr. Gerber Gotthardt, v. Golditz, Mad. Nollain, v. Subertsburg, Dr. Gastw. Böhmert, v. Dahlen, Dr. Gutshof. Penschel, von

Verloren wurde gestern den 7. März in den Vormittagsstunden auf dem Wege von Reimers Garten durch die Grimma'sche Straße über den Markt nach dem Hotel de Pologne ein gehäkelter Geldbeutel von rother, grüner und grauer Seide, worin sich etwa 2 Thaler und vier silberne Reformationsdenkmünzen mit den Bildnissen Luthers, Melancthons und Heinrichs des Frommen, so wie einige Papiere mit Brausepulver befanden. Dem ehrlichen Finder wird für die Wiederbringung dieser Gegenstände eine Belohnung von 1 Thaler zugesichert in Nr. 227/6, Fleischergasse, rother Krebs, 3 Treppen hoch.

Abhanden gekommen ist gestern ein kleiner brauner Hund, lange Ohren, schwarzes Gesicht, männlichen Geschlechts, er hört auf den Namen Pavis. Wer ihn wieder bringt in Krafts Hof beim Hausmanne, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde eine Börse. Abzuholen: Neustadt Leipzig, lange Straße, Dankloffs Haus, 1. Etage.

Gefunden wurde ein Leihhausbuch. Es kann bei dem Hausknechte in der goldenen Krone wieder empfangen werden

A n W. K. F — z.

Du erblicktest mich und schlugst die Augen nieder — machst Umwege, warum das? — Ich rede Dich nicht wieder an, „denn fast wie ein Stein soll mein Herz jetzt sein.“ —

Johanna.

Am 3. März wurde meine gute Frau, Amalie Sophie geb. Hering, von einem gefunden Mädchen glücklich entbunden.
J. G. von Kötteritz.

□ A.

Lappa, Dr. Def. Gruble, v. Galbis, Dr. Rittergutshof. Steiger, von Leutewitz, u. Dr. Adv. v. Hiller u. Rosen, v. Siegelndorf u. Dresden, unbest. Dr. Stud. Wiedemann, v. hier, v. Wermisdorf zurück. Dr. Secret. Engelhardt, v. Dresden, in Nr. 622. Dr. Rfm. Ihle, von Baugen, Dr. Major v. Sell, Gouvern. des Prinzen v. Medlenburg, und Dr. Kaufm. Schlüter, v. Port au Prince, unbest. Herr Rfm. Banzhoffer, v. Frankf. a. M., pass. durch. Dr. Insp. Schmidt, von Dresden, im S. de Russie. Dr. Def. Espenhain, c. Kadutz, unbest.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost 110 Uhr. Herr Pdlm. Hef, v. Dessau, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Def. Heibig, v. Merseburg, und Dr. Dr. Professor Seidlitz, von Lauchstädt, unbest. Dent. Adermann, v. Lützen, bei Fr. D. Braune.

Zeitzer Thor. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Dr. Gerber Foltner u. Stöckner, v. Pegau, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Herren Pdlst. Bach u. Pannhans, v. Berlin und Potsdam, pass. durch und unbest., Mad. Fischer u. Dr. Rfl. Evert, Pegold u. Pahl, v. hier, von Marienberg, Chemnitz und Annaberg zurück. Auf der Grimma'schen Journaliere 110 Uhr: Dr. Commis Dietrich, v. Chemnitz, pass. durch, u. Dem. Stether, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Apoth. Petrich, v. Meisdorf, pass. durch. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Braunschweiger Eilpost 111 Uhr. Auf der Berliner Eilpost um 1 Uhr: Dr. Rfm. Konow, v. Berlin. Herr Kammerger. Assessor Eberty, von Görlitz, Dr. Schubert, v. Waler, von Dessau, Dr. Rfm. Kurze u. Dr. Capit. v. Reynier, v. Weimar, und Dr. Dial. v. Jagemana, v. Rötha, pass. durch.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 11 Uhr: Dr. Rfm. Eckardt u. Dr. Geschäftsrath. Wenzel, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, Dr. Schiffseigenthümer Stöpel, v. Hamburg, u. Dr. Commis Beuner, v. Lichtenstein, pass. durch.

Zeitzer Thor. Dr. Rfm. Bankwitz, v. Sommeritz, pass. durch. **Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Apoth. Petermann, v. Borna, u. Mad. Bach, v. Altenburg, unbest. Dr. Heineken, Schiffsmätker, v. Bremen, im Hotel de Russie.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Amtm. Koch, v. Rödgen, im gr. Blumenb. **Frankfurter Thor.** Dr. Commis Reifig, v. h., v. Weimar zurück. **Dresdner Thor.** Dr. Amtm. Hildebrand, v. Quersart, v. d.

Druck und Verlag von C. Polz.